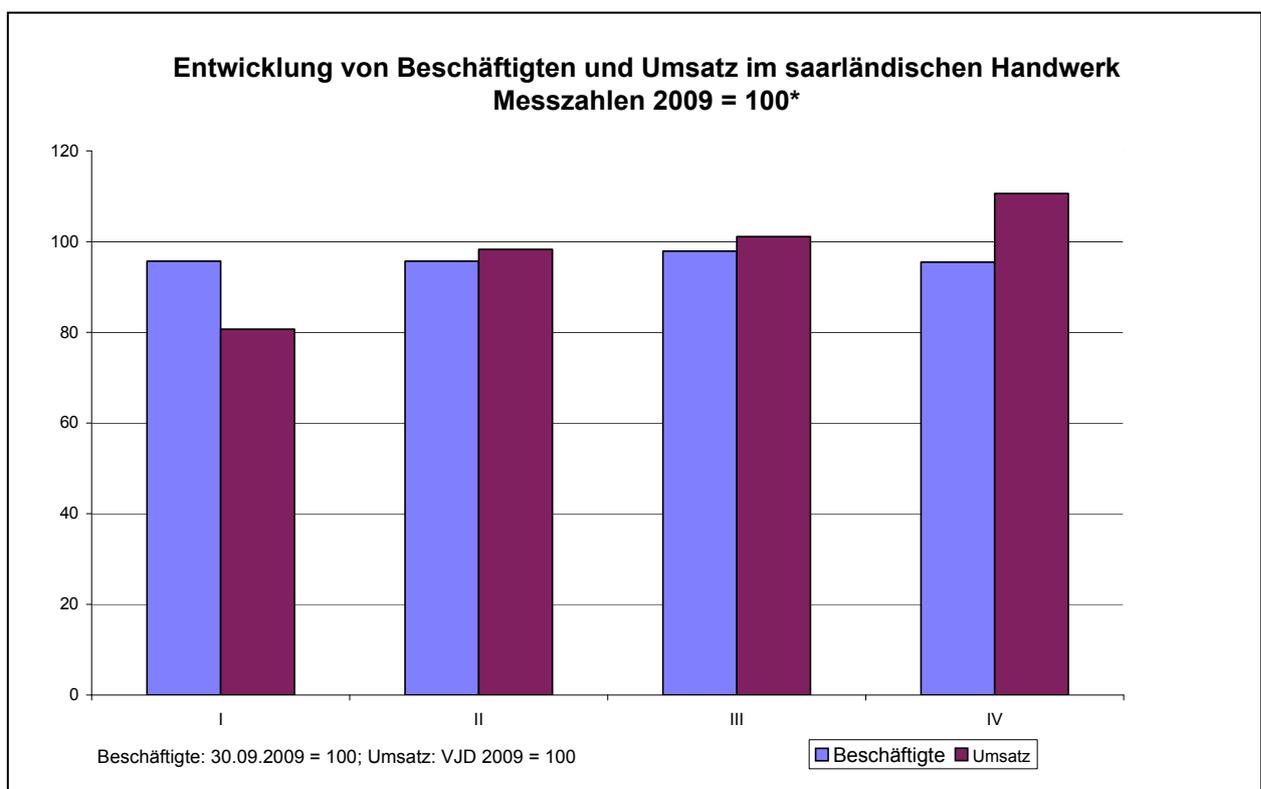


Das Handwerk im Jahr 2010



Ausgegeben im Oktober 2011

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen.....	3
Erläuterung der Auswertungsmerkmale	3
Klassifikation	3
Methodik	3

Tabellenteil

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
(Messzahlen und Veränderungsraten)

1 Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (endgültige Ergebnisse)

1.1 1. Vierteljahr 2010.....	5
1.2 2. Vierteljahr 2010.....	6
1.3 3. Vierteljahr 2010.....	7
1.4 4. Vierteljahr 2010.....	8
1.5 Jahr 2010.....	9

2 Nach ausgewählten Gewerbebezweigen (endgültige Ergebnisse)

2.1 1. Vierteljahr 2010.....	10
2.2 2. Vierteljahr 2010.....	11
2.3 3. Vierteljahr 2010.....	12
2.4 4. Vierteljahr 2010.....	13
2.5 Jahr 2010.....	14

Anhang

Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2008

(laut Anlage A der Handwerksordnung).....	15
---	----

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Die **vierteljährliche Handwerksberichterstattung** erfolgt ab dem Berichtsjahr 2008 ausschließlich durch Auswertungen von Verwaltungsdaten, mit denen die konjunkturellen Entwicklungen im zulassungspflichtigen Handwerk abgebildet werden. Dabei handelt es sich einerseits um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie andererseits um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung).

Methodisch beruht die Auswertung auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das statistische Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden.

Zuvor wurden die Ergebnisse dieser Statistik über eine Stichprobenziehung, die sich auf die jeweils zuletzt durchgeführte Handwerkszählung bezog, ermittelt. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

Als **Erhebungseinheiten** gelten dabei Unternehmen von selbständigen Handwerkern, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Dargestellt werden der **Umsatz** im Kalendervierteljahr, die Zahl der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten **Beschäftigten** zum Ende des Kalendervierteljahres, die ausgeübte wirtschaftliche **Tätigkeit** sowie das hauptsächlich ausgeübte **Gewerbe** entsprechend der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk).

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417) in der zuletzt gültigen Fassung.

Erläuterung der Auswertungsmerkmale

Beschäftigte

Die Beschäftigungsangaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) beruhen auf monatlichen Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung (i.d.R. an die zuständigen Krankenkassen) bzw. aus dem Meldeverfahren für geringfügig entlohnte Beschäftigte. Die Datenlieferung der BA enthält die sozialversicherungspflichtig und die geringfügig entlohnten Beschäftigten, unabhängig davon, ob sie in handwerklichen oder nicht handwerklichen Bereichen tätig sind.

Nicht enthalten sind in den Daten der BA tätige Inhaber, nicht sozialversicherungspflichtige Gesellschafter, mithelfende Familienangehörige sowie kurzfristig geringfügig Beschäftigte.

Umsatz

Die Umsatzdaten der Finanzverwaltungen der Länder (FA) basieren auf den Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen. Dabei müssen die Meldungen bis spätestens zehn Tage nach Ende des Voranmeldezeitraums an die FA übermittelt werden. Eine Fristverlängerung ist jedoch möglich und wird von den Unternehmen auch in Anspruch genommen.

Nicht enthalten sind in den Daten der FA Umsätze von Unternehmen mit weniger als 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht mehr als 50 000 Euro im Berichtsjahr.

Für die zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft gehörenden rechtlich selbständigen Unternehmen liegen keine Umsatzangaben vor. Lediglich der Organträger ist mit dem gesamten Umsatz der Organschaft in den Daten der FA enthalten. Hier werden zur Aufteilung der Umsätze Schätzverfahren angewendet, die auch die fehlenden Innenumsätze der Organschaften hinzuschätzen.

Klassifikation

Die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung werden nach zwei Klassifikationen aufbereitet, und zwar nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige und der Gewerbebezweigungsklassifikation gemäß Anlage A der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk).

Der tätigkeitsbezogene Nachweis der Handwerksunternehmen nach der Wirtschaftszweigklassifikation ermöglicht den Vergleich mit anderen amtlichen Statistiken. Demgegenüber ist die Gewerbebezweigungsklassifikation eine Berufsnomenklatur des Handwerks. Die Erhebungseinheit wird hier jener Berufsbezeichnung zugeordnet, unter der der Inhaber eines Unternehmens in die Handwerksrolle (Anlage A bzw. Anlage B der Handwerksordnung) eingetragen ist.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht über die nachgewiesenen Gewerbe.

Methodik

Mit der Auswertung der Verwaltungsdaten werden neue Konzepte zur Aufbereitung von Daten angewandt. Bei der Berichtskreisabgrenzung wird grundsätzlich nach dem Konzept des paarigen Berichtskreises verfahren. Dabei werden jeweils nur die

Handwerksunternehmen in die Berechnung der Veränderungsraten einbezogen, für die im aktuellen Quartal und im Vergleichsquartal vollständige Angaben vorliegen. Das Konzept ist aufgrund von Untersuchungen dahingehend angepasst worden, dass speziell für die Gewerbebranche Bauhauptgewerbe auch Melder mit unvollständigen Meldungen in einem der beiden Quartale in die Berechnungen einbezogen werden.

Ferner liegen vollständige Angaben für ein Quartal beim Umsatz vor, wenn für alle drei Monate eines Quartals Umsätze vorhanden sind oder, im Falle von Quartalszahlern, Umsätze für das Quartal. Bei den Beschäftigten müssen Angaben zum Stichtag Ende des Quartals vorliegen.

Durch diese Vorgehensweise ändert sich der Berichtskreis von Quartal zu Quartal. Dadurch wird der

Einfluss von Abgängen auf die Konjunktorentwicklung ausgeschlossen.

Aufgrund des paarigen Berichtskreises werden die Veränderungsraten zum Vorjahresquartal mit Hilfe der dem Berichtsquartal vorhergehenden Veränderungsdaten gegenüber dem jeweiligen Vorquartal berechnet. Dieses Vorgehen wird als Verkettung bezeichnet. Die Messzahlen werden mithilfe der Veränderungsdaten gegenüber den Vorquartalen fortgeschrieben. Bei der Berechnung von Jahresergebnissen wird auf die Messzahlen der einzelnen Quartale zurückgegriffen.

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (nur zulassungspflichtige Handwerksunternehmen gem. Anlage A der Handwerksordnung) werden in Form von Veränderungsdaten und Messzahlen dargestellt.

1.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. Vierteljahr 2010

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 1. Vj. 2010	Veränderung gegenüber		Messzahl 1. Vj. 2010	Veränderung gegenüber	
			4. Vj. 2009	1. Vj. 2009		4. Vj. 2009	1. Vj. 2009
		30.9.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	95,7	- 1,6	- 3,0	80,7	- 25,8	- 8,2
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	96,0	- 2,2	- 5,7	88,4	- 17,4	- 7,8
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	98,4	- 0,5	- 0,8	96,9	- 9,3	2,7
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .	92,9	1,1	- 2,1	81,6	- 33,7	25,5
25	H. v. Metallerzeugnissen	96,2	- 2,4	- 4,0	85,2	- 14,7	- 21,9
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	97,4	- 2,0	- 0,6	77,3	- 32,0	- 22,7
28	Maschinenbau	94,6	- 1,5	- 10,4	89,0	- 11,0	- 17,6
31	H. v. Möbeln	97,7	- 1,4	- 3,2	86,5	- 25,1	- 7,3
32	H. v. sonst. Waren	94,2	- 3,2	- 1,8	92,3	- 16,1	1,8
F	Baugewerbe	94,7	- 1,0	- 0,1	68,6	- 46,2	0,6
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	96,4	0,4	2,7	58,5	- 56,7	3,6
43.2	Bauinstallation	95,7	- 2,2	- 2,7	80,6	- 33,8	- 0,8
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	93,4	- 2,3	- 3,2	83,5	- 32,4	- 3,3
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	97,2	- 2,2	- 2,5	77,6	- 35,2	- 0,4
43.3	Sonstiger Ausbau	89,5	- 2,2	- 1,3	72,3	- 37,9	0,8
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	90,7	- 0,5	- 1,3	68,0	- 44,9	6,7
43.34	Malerei und Glaserei	87,0	- 2,9	- 1,3	72,1	- 37,3	0,3
G	Handel; Instandh.u. Rep.v. Kfz	95,7	- 2,2	- 3,7	79,1	- 16,8	- 18,1
	sonst. überw. persönl. Dienstleistung						
96	sonst. überw. persönl. Dienstleistung	97,4	- 1,4	- 1,4	93,6	- 8,6	- 1,8
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	97,4	- 1,6	- 1,4	95,3	- 6,7	- 0,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

1.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

2. Vierteljahr 2010

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 2. Vj. 2010	Veränderung gegenüber		Messzahl 2. Vj. 2010	Veränderung gegenüber	
			1. Vj. 2010	2. Vj. 2009		1. Vj. 2010	2. Vj. 2009
		30.9.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	95,7	- 0,1	- 2,1	98,3	21,9	- 2,5
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	95,5	- 0,5	- 3,4	100,9	14,2	2,0
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	97,0	- 1,4	- 1,2	100,5	3,8	1,2
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .	99,7	7,3	2,0	128,2	57,2	22,3
25	H. v. Metallernzeugnissen	96,1	- 0,1	- 1,9	96,9	13,8	- 0,9
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	97,6	0,2	- 0,1	89,5	15,8	0,8
28	Maschinenbau	95,0	0,5	- 4,9	113,7	27,7	14,7
31	H. v. Möbeln	97,7	-	0,4	91,9	6,2	- 0,4
32	H. v. sonst. Waren	94,5	0,4	- 1,9	103,9	12,6	1,5
F	Baugewerbe	97,3	2,7	1,2	103,4	50,8	10,0
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	99,5	3,2	3,2	104,2	78,0	8,3
43.2	Bauinstallation	95,6	0,0	- 0,7	101,6	26,1	13,9
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	93,4	-	- 3,0	112,9	35,3	24,8
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	96,8	- 0,4	0,6	93,0	19,7	4,9
43.3	Sonstiger Ausbau	95,5	6,7	0,4	105,6	46,0	6,5
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	98,3	8,5	2,1	121,2	78,2	19,0
43.34	Malerei und Glaserei	94,0	8,0	0,1	101,2	40,3	3,8
G	Handel; Instandh. u. Rep.v. Kfz	92,6	- 3,2	- 5,8	91,3	15,5	- 15,5
	darunter						
96	sonst. überw. persönl. Dienstleistung	95,3	- 2,2	- 2,5	100,4	7,2	- 0,6
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	95,3	- 2,1	- 2,5	99,3	4,2	- 2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

1.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

3. Vierteljahr 2010

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 3. Vj. 2010	Veränderung gegenüber		Messzahl 3. Vj. 2010	Veränderung gegenüber	
			2. Vj. 2010	3. Vj. 2009		2. Vj. 2010	3. Vj. 2009
		30.9.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	97,9	2,3	- 2,1	101,1	2,8	- 1,4
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	96,7	1,3	- 3,3	103,1	2,2	5,1
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u Futtermitteln	96,3	- 0,8	- 3,7	98,7	- 1,8	- 0,9
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .	103,1	3,4	3,1	129,1	0,7	20,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	96,8	0,7	- 3,2	104,7	8,0	12,2
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	100,4	2,9	0,4	102,6	14,7	5,1
28	Maschinenbau	97,4	2,5	- 2,6	102,8	- 9,6	11,0
31	H. v. Möbeln	101,5	3,9	1,5	121,1	31,8	22,5
32	H. v. sonst. Waren	99,2	4,9	- 0,8	102,1	- 1,7	5,3
F	Baugewerbe	101,0	3,8	1,0	113,4	9,7	2,7
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	103,0	3,5	3,0	117,9	13,2	5,2
43.2	Bauinstallation	99,3	3,8	- 0,7	104,1	2,4	- 3,3
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	97,4	4,3	- 2,6	104,4	- 7,6	4,8
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	100,0	3,3	0,0	102,7	10,5	- 9,6
43.3	Sonstiger Ausbau	99,9	4,6	- 0,1	122,7	16,2	8,9
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	102,8	4,5	2,8	134,5	10,9	21,3
43.34	Malerei und Glaserei	98,7	5,0	- 1,3	120,5	19,1	4,1
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	94,9	2,5	- 5,1	89,8	- 1,7	- 10,6
	sonst. überw. persönl. Dienstleistung	99,1	4,0	- 0,9	99,8	- 0,6	- 1,3
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	98,8	3,7	- 1,2	98,2	- 1,1	- 2,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

1.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

4. Vierteljahr 2010

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 4. Vj. 2010	Veränderung gegenüber		Messzahl 4. Vj. 2010	Veränderung gegenüber	
			3. Vj. 2010	4. Vj. 2009		3. Vj. 2010	4. Vj. 2009
		30.9.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	95,5	- 2,5	- 1,8	110,6	9,4	1,6
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	95,0	- 1,8	- 3,2	109,1	5,8	2,0
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u Futtermitteln	94,9	- 1,4	- 4,0	107,4	8,8	0,6
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .	92,8	- 9,9	1,0	135,6	5,0	10,3
25	H. v. Metallernzeugnissen	94,4	- 2,4	- 4,2	108,4	3,5	8,6
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	97,5	- 2,9	- 2,0	99,0	- 3,5	- 12,9
28	Maschinenbau	96,0	- 1,5	- 0,1	114,5	11,4	14,4
31	H. v. Möbeln	101,1	- 0,4	2,1	123,3	1,8	6,7
32	H. v. sonst. Waren	98,5	- 0,7	1,2	110,1	7,8	0,2
F	Baugewerbe	96,1	- 4,8	0,5	133,4	17,6	4,7
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	96,6	- 6,2	0,7	132,1	12,0	- 2,4
43.2	Bauinstallation	97,8	- 1,5	0,0	139,2	33,8	14,3
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	95,9	- 1,5	0,3	151,7	45,3	22,8
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	98,5	- 1,5	- 0,8	130,3	26,9	8,8
43.3	Sonstiger Ausbau	92,2	- 7,7	0,7	123,8	0,9	6,3
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	92,6	- 9,9	1,5	139,0	3,3	12,5
43.34	Malerei und Glaserei	89,9	- 9,0	0,2	117,7	- 2,3	2,4
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	93,2	- 1,8	- 4,7	94,6	5,4	- 0,4
	sonst. überw. persönl. Dienstleistung						
96		98,0	- 1,1	- 0,8	102,0	2,1	- 0,5
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	97,7	- 1,2	- 1,3	101,4	3,3	- 0,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Jahr 2010**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl		Veränd. 2010 gegenüber 2009	Messzahl		Veränd. 2010 gegenüber 2009
		2010	2009		2010	2009	
		30.9.2009 = 100		%	2009 = 100		%
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	96,4	98,9	- 2,5	97,7	100,0	- 2,3
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	96,2	100,6	- 4,4	100,4	100,0	0,4
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	97,1	99,2	- 2,1	100,9	100,0	0,9
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .	97,0	95,8	1,3	118,6	100,0	18,6
25	H. v. Metallerzeugnissen	96,4	99,9	- 3,5	98,8	100,0	- 1,2
	darunter						
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	98,4	99,0	- 0,5	92,1	100,0	- 7,9
28	Maschinenbau	95,8	102,0	- 6,1	105,0	100,0	5,0
31	H. v. Möbeln	99,2	100,0	- 0,8	105,7	100,0	5,7
32	H. v. sonst. Waren	96,4	97,2	- 0,8	102,1	100,0	2,1
F	Baugewerbe	97,2	96,7	0,6	104,7	100,0	4,7
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	98,8	96,4	2,5	103,2	100,0	3,2
43.2	Bauinstallation	97,1	98,4	- 1,3	106,4	100,0	6,4
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	95,0	97,4	- 2,5	113,1	100,0	13,1
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klimainstallation	98,2	99,2	- 0,9	100,9	100,0	0,9
43.3	Sonstiger Ausbau	94,2	94,3	- 0,1	106,1	100,0	6,1
	darunter						
43.31	Anbringen v. Stuckaturen; Gipserei u. Verputzerei	95,9	94,9	1,0	115,7	100,0	15,7
43.34	Malerei und Glaserei	92,4	92,8	- 0,4	102,9	100,0	2,9
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	94,7	99,3	- 4,7	88,7	100,0	- 11,3
	sonst. übw. persönl. Dienstleistung						
96		97,5	99,0	- 1,5	99,0	100,0	- 1,0
	darunter						
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	97,5	99,0	- 1,6	98,6	100,0	- 1,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt

**2.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
1. Vierteljahr 2010**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbe- bezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 1. Vj. 2010	Veränderung gegenüber		Messzahl 1. Vj. 2010	Veränderung gegenüber	
			4. Vj. 2009	1. Vj. 2009		4. Vj. 2009	1. Vj. 2009
		30.9.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	95,7	- 1,6	- 3,0	80,7	- 25,8	- 8,2
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	96,7	1,0	3,2	57,3	- 57,5	- 0,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	97,3	0,7	2,5	52,6	- 63,2	- 0,8
03	Zimmerer	96,4	- 0,7	7,7	73,1	- 40,9	23,6
04	Dachdecker	96,0	3,1	2,8	62,2	- 48,6	1,7
II	Ausbaugewerbe	94,7	- 2,6	- 2,3	81,9	- 31,5	0,3
	darunter						
09	Stuckateure	91,0	- 0,5	- 0,4	69,7	- 43,0	8,5
10	Maler und Lackierer	89,7	- 0,8	0,1	91,5	- 20,1	24,8
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	98,0	- 1,3	- 1,4	76,9	- 35,7	- 1,4
25	Elektrotechniker	92,9	- 6,2	- 5,4	84,4	- 30,5	- 5,9
27	Tischler	95,5	- 2,9	- 4,0	80,4	- 31,2	- 4,5
39	Glaser	100,6	0,6	3,0	75,1	- 32,5	- 9,7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95,1	- 2,1	- 9,6	88,0	- 15,0	- 14,0
	darunter						
13	Metallbauer	94,7	- 2,8	- 4,3	79,8	- 27,4	- 17,9
16	Feinwerkmechaniker	96,5	- 1,6	- 13,9	90,4	- 8,6	- 15,0
19	Informationstechniker	97,0	- 2,5	- 5,0	90,9	- 16,1	- 17,9
21	Landmaschinenmechaniker	96,0	- 2,7	- 2,7	77,9	- 6,0	- 19,0
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	94,4	- 2,6	- 5,7	76,8	- 17,4	- 20,6
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	93,2	- 3,9	- 7,2	75,9	- 19,0	- 21,9
V	Lebensmittelgewerbe	98,1	- 0,6	- 1,1	93,2	- 12,5	- 1,3
	davon						
30	Bäcker	98,4	- 0,5	- 1,0	97,3	- 5,6	0,3
31	Konditoren	96,4	- 2,2	- 1,4	87,4	- 27,1	- 8,7
32	Fleischer	97,8	- 0,5	- 1,1	94,3	- 12,8	2,0
VI	Gesundheitsgewerbe	97,6	- 1,4	0,0	96,8	- 10,1	3,7
	darunter						
33	Augenoptiker	97,7	- 2,8	- 2,5	95,3	- 6,3	2,3
35	Orthopädietechniker	99,5	- 0,7	2,2	101,4	- 9,6	6,8
37	Zahntechniker	96,8	- 0,5	- 0,1	93,8	- 15,7	2,5
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	96,1	- 1,5	- 1,5	93,2	- 14,8	5,8
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	91,2	1,2	- 2,7	95,2	- 24,4	64,5
38	Friseure	97,3	- 1,6	- 1,4	94,9	- 6,9	- 1,2

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
2. Vierteljahr 2010**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 2. Vj. 2010	Veränderung gegenüber		Messzahl 2. Vj. 2010	Veränderung gegenüber	
			1. Vj. 2010	2. Vj. 2009		1. Vj. 2010	2. Vj. 2009
		30.9.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	95,7	- 0,1	- 2,1	98,3	21,9	- 2,5
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	99,4	2,8	3,3	103,5	80,7	7,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	98,9	1,6	2,2	95,9	82,3	1,6
03	Zimmerer	105,5	9,5	8,9	133,8	83,2	30,4
04	Dachdecker	99,5	3,7	4,6	118,4	90,5	17,4
II	Ausbaugewerbe	96,6	2,0	- 0,1	102,7	25,4	11,3
	darunter						
09	Stuckateure	99,5	9,3	2,9	123,7	77,5	21,4
10	Maler und Lackierer	93,9	4,6	- 0,8	108,4	18,5	10,1
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	98,3	0,4	2,0	92,3	20,0	3,9
25	Elektrotechniker	93,0	0,1	- 4,1	108,2	28,1	18,7
27	Tischler	94,3	- 1,3	- 4,1	95,0	18,1	2,0
39	Glaser	102,6	1,9	5,6	83,7	11,4	- 14,2
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95,3	0,2	- 4,4	101,0	14,8	2,4
	darunter						
13	Metallbauer	94,7	-	- 2,9	98,6	23,7	3,3
16	Feinwerkmechaniker	97,4	0,8	- 4,5	103,8	14,7	3,0
19	Informationstechniker	95,7	- 1,4	- 2,5	91,0	0,1	- 1,1
21	Landmaschinenmechaniker	105,9	10,3	10,3	130,8	68,0	2,3
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	90,0	- 4,7	- 9,0	89,8	16,9	- 18,1
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	88,5	- 5,0	- 10,4	88,5	16,6	- 19,0
V	Lebensmittelgewerbe	96,9	- 1,2	- 1,3	99,0	6,2	- 0,6
	davon						
30	Bäcker	97,1	- 1,4	- 1,3	99,2	2,0	- 0,4
31	Konditoren	94,0	- 2,5	- 1,2	89,2	2,1	- 6,2
32	Fleischer	97,2	- 0,7	- 1,1	101,8	8,0	2,1
VI	Gesundheitsgewerbe	97,8	0,2	1,5	105,8	9,3	4,5
	darunter						
33	Augenoptiker	97,9	0,2	1,6	104,1	9,2	1,4
35	Orthopädietechniker	99,5	-	3,4	108,3	6,9	9,5
37	Zahntechniker	96,8	-	- 0,1	101,8	8,5	- 1,1
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	95,3	- 0,9	- 1,6	110,8	18,9	8,8
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	98,4	7,9	2,7	156,4	64,3	42,7
38	Friseure	95,4	- 2,0	- 2,4	99,3	4,7	- 2,4

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
3. Vierteljahr 2010**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbe- bezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 3. Vj. 2010	Veränderung gegenüber		Messzahl 3. Vj. 2008	Veränderung gegenüber	
			2. Vj. 2010	3. Vj. 2009		2. Vj. 2010	3. Vj. 2009
		30.9.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	97,9	2,3	- 2,1	101,1	2,8	- 1,4
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	102,8	3,4	2,8	117,0	13,1	5,3
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	101,5	2,7	1,5	112,2	17,0	2,2
03	Zimmerer	108,2	2,5	8,2	132,3	- 1,2	15,4
04	Dachdecker	105,5	6,0	5,5	128,4	8,4	9,8
II	Ausbaugewerbe	99,7	3,3	- 0,3	109,0	6,1	2,5
	darunter						
09	Stuckateure	106,5	7,1	6,5	135,5	9,6	21,5
10	Maler und Lackierer	96,1	2,3	- 3,9	120,9	11,5	6,4
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	101,3	3,0	1,3	101,0	9,4	- 11,1
25	Elektrotechniker	96,3	3,6	- 3,7	103,6	- 4,2	6,1
27	Tischler	97,8	3,7	- 2,2	114,7	20,8	8,5
39	Glaser	105,1	2,5	5,1	91,0	8,7	- 15,7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97,0	1,7	- 3,0	104,0	3,0	9,0
	darunter						
13	Metallbauer	97,8	3,2	- 2,2	109,9	11,4	12,7
16	Feinwerkmechaniker	97,8	0,5	- 2,2	106,7	2,8	13,5
19	Informationstechniker	96,2	0,5	- 3,8	86,6	- 4,8	- 2,6
21	Landmaschinenmechaniker	110,3	4,2	10,3	102,5	- 21,7	10,0
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	91,1	1,3	- 8,9	88,0	- 1,9	- 12,7
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	89,4	1,0	- 10,6	87,1	- 1,6	- 12,9
V	Lebensmittelgewerbe	97,3	0,4	- 2,7	98,9	- 0,1	- 0,7
	davon						
30	Bäcker	96,9	- 0,2	- 3,1	99,8	0,5	- 0,5
31	Konditoren	98,6	5,0	- 1,4	93,4	4,7	4,5
32	Fleischer	97,3	0,2	- 2,7	101,1	- 0,7	1,5
VI	Gesundheitsgewerbe	103,5	5,8	3,5	105,4	- 0,3	7,9
	darunter						
33	Augenoptiker	105,8	8,1	5,8	104,5	0,4	1,8
35	Orthopädietechniker	104,9	5,4	4,9	112,6	4,0	19,7
37	Zahntechniker	102,6	6,1	2,6	96,3	- 5,4	2,2
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	99,1	4,1	- 0,9	109,1	- 1,6	8,3
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	102,5	4,2	2,5	154,9	- 0,9	45,1
38	Friseur	99,0	3,8	- 1,0	98,1	- 1,3	- 2,1

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
4. Vierteljahr 2010**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 4. Vj. 2010	Veränderung gegenüber		Messzahl 4. Vj. 2010	Veränderung gegenüber	
			3. Vj. 2010	4. Vj. 2009		3. Vj. 2010	4. Vj. 2009
		30.9.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	95,5	- 2,5	- 1,8	110,6	9,4	1,6
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	96,5	- 6,1	0,8	131,1	12,0	- 2,8
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	96,9	- 4,6	0,2	134,7	20,1	- 5,7
03	Zimmerer	99,1	- 8,4	2,1	115,9	- 12,4	- 6,3
04	Dachdecker	95,0	- 9,9	2,1	132,2	2,9	9,2
II	Ausbaugewerbe	97,2	- 2,5	0,0	127,6	17,0	6,6
	darunter						
09	Stuckateure	94,2	- 11,6	2,9	139,2	2,7	13,8
10	Maler und Lackierer	93,0	- 3,2	2,8	122,6	1,4	7,0
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	100,1	- 1,2	0,8	126,3	25,2	5,6
25	Elektrotechniker	95,1	- 1,3	- 4,0	129,4	24,9	6,6
27	Tischler	96,9	- 0,9	- 1,4	117,7	2,6	0,6
39	Glaser	105,1	-	5,1	84,2	- 7,5	- 24,3
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95,7	- 1,3	- 1,5	112,6	8,3	8,7
	darunter						
13	Metallbauer	96,1	- 1,7	- 1,4	113,3	3,1	3,1
16	Feinwerkmechaniker	96,9	- 0,9	- 1,2	110,2	3,3	11,4
19	Informationstechniker	95,6	- 0,6	- 3,9	112,4	29,8	3,8
21	Landmaschinenmechaniker	105,0	- 4,8	6,4	94,4	- 7,9	14,0
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	89,3	- 2,1	- 7,9	91,5	3,9	- 1,5
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	87,5	- 2,2	- 9,8	91,3	4,9	- 2,6
V	Lebensmittelgewerbe	95,9	- 1,4	- 2,8	109,0	10,2	2,4
	davon						
30	Bäcker	94,9	- 2,0	- 4,0	101,8	2,0	- 1,3
31	Konditoren	98,2	- 0,4	- 0,3	132,3	41,6	10,4
32	Fleischer	96,5	- 0,8	- 1,9	110,7	9,5	2,4
VI	Gesundheitsgewerbe	101,9	- 1,6	2,9	107,8	2,3	0,1
	darunter						
33	Augenoptiker	101,6	- 4,0	1,2	101,7	- 2,7	0,1
35	Orthopädietechniker	105,3	0,4	5,0	108,8	- 3,4	- 3,0
37	Zahntechniker	101,3	- 1,3	4,2	109,5	13,8	- 1,6
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	97,1	- 2,1	- 0,5	116,6	6,9	6,6
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	91,5	- 10,8	1,6	168,5	8,8	33,9
38	Friseur	98,2	- 0,8	- 0,7	101,1	3,0	- 0,8

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebranchen
Jahr 2010**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebranchen	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl		Veränd. 2010 gegenüber 2009	Messzahl		Veränd. 2010 gegenüber 2009
		2010	2009		2010	2009	
		30.9.2009 = 100		%	2009 = 100		%
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	96,4	98,9	- 2,5	97,7	100,0	- 2,3
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	98,7	96,1	2,7	102,2	100,0	2,2
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	98,6	96,9	1,7	98,8	100,0	- 1,2
03	Zimmerer	102,1	95,0	7,5	113,8	100,0	13,8
04	Dachdecker	98,8	95,3	3,7	110,3	100,0	10,3
II	Ausbaugewerbe	97,0	98,1	- 1,0	105,3	100,0	5,3
	darunter						
09	Stuckateure	97,5	94,8	2,8	117,0	100,0	17,0
10	Maler und Lackierer	92,9	93,6	- 0,8	110,9	100,0	10,9
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	99,3	99,1	0,2	99,1	100,0	- 0,9
25	Elektrotechniker	94,8	99,3	- 4,5	106,4	100,0	6,4
27	Tischler	96,3	99,6	- 3,3	101,9	100,0	1,9
39	Glaser	102,7	98,2	4,6	83,5	100,0	- 16,5
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	96,0	102,2	- 6,1	101,4	100,0	1,4
	darunter						
13	Metallbauer	96,0	99,0	- 3,0	100,4	100,0	0,4
16	Feinwerkmechaniker	97,3	105,8	- 8,1	102,8	100,0	2,8
19	Informationstechniker	96,6	100,7	- 4,0	95,2	100,0	- 4,8
21	Landmaschinenmechaniker	103,5	98,8	4,7	101,4	100,0	1,4
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	92,2	99,7	- 7,5	86,5	100,0	- 13,5
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	90,8	99,8	- 8,9	85,7	100,0	- 14,3
V	Lebensmittelgewerbe	97,4	99,1	- 1,8	100,0	100,0	0,0
	davon						
30	Bäcker	97,3	99,2	- 1,9	99,5	100,0	- 0,5
31	Konditoren	96,8	98,1	- 1,3	100,6	100,0	0,6
32	Fleischer	97,4	99,0	- 1,6	102,0	100,0	2,0
VI	Gesundheitsgewerbe	99,8	98,1	1,7	104,0	100,0	4,0
	darunter						
33	Augenoptiker	100,6	99,5	1,2	101,4	100,0	1,4
35	Orthopädietechniker	101,7	98,2	3,6	107,8	100,0	7,8
37	Zahn techniker	98,9	97,6	1,3	100,3	100,0	0,3
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	96,9	98,0	- 1,1	107,4	100,0	7,4
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	95,7	94,5	1,3	143,7	100,0	43,7
38	Friseure	97,6	99,0	- 1,4	98,3	100,0	- 1,7

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer.

**Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2008
(laut Anlage A der Handwerksordnung)**

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
I Bauhauptgewerbe			
1	Maurer und Betonbauer	6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
3	Zimmerer	7	Brunnenbauer
4	Dachdecker	11	Gerüstbauer
5	Straßenbauer		
II Ausbaugewerbe			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	Installateure und Heizungsbauer
9	Stuckateure	25	Elektrotechniker
10	Maler und Lackierer	27	Tischler
23	Klempner	39	Glaser
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	21	Landmaschinentechniker
14	Chirurgiemechaniker	22	Büchsenmacher
16	Feinwerkmechaniker	26	Elektromaschinenbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	Informationstechniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	Kraftfahrzeugtechniker
17	Zweiradmechaniker	41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
V Nahrungsmittelgewerbe			
30	Bäcker	32	Fleischer
31	Konditoren		
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker	36	Orthopädienschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	Zahntechniker
35	Orthopädietechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf			
8	Steinmetzen und Steinbildhauer	28	Boots- und Schiffbauer
12	Schornsteinfeger	38	Friseure

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2010 (erschieden im November 2010, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2010 (erschieden im Dezember 2010, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2011 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2011, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2011 (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Falbblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2010 (erschieden im Mai 2010)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2010 (erschieden im August 2011, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>